

GZ. BMF-310205/0102-I/4/2005

KARL-HEINZ GRASSER

Bundesminister für Finanzen

Himmelfortgasse 4-8
A-1015 Wien
Tel. +43/1/514 33/1100 DW
Fax +43/1/512 62 00

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

3304 /AB

2005 -09- 09

zu 3337/J

Wien, 9. September 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3337/J vom 11. Juli 2005 der Abgeordneten Marianne Hagenhofer, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Erfassung der Gesamtkosten für die EU-Präsidentschaft, beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Am 1. Jänner 2006 übernimmt Österreich zum zweiten Mal die Ratspräsidentschaft. Für mein Ressort bedeutet das die Vorsitzführung im ECOFIN-Rat, beim ASEM-Finanzministertreffen (Asia-Europe Meeting) und beim FEMIP (Facility for Euro-Mediterranean Investment and Partnership). Eine erfolgreiche Präsidentschaft setzt eine professionelle inhaltliche, organisatorische und personelle Vorbereitung voraus: je professioneller die Vorbereitung, desto einfacher die Durchführung der Präsidentschaft selbst.

Auch wenn im Vergleich zur Präsidentschaft Österreichs im zweiten Halbjahr 1998 nunmehr um zehn Mitgliedstaaten mehr in Entscheidungsfindungsprozessen zu koordinieren sind und es dabei gilt, eine weitaus

größere Zahl schwerwiegender Projekte voranzutreiben, ist es mir dennoch wichtig, dass die in diesem Zusammenhang anfallenden Ausgaben auf das unbedingt erforderliche Ausmaß beschränkt werden. Es wurden dabei in meinem Ressort auch keine zusätzlichen Ausgaben unter dem Titel "EU-Präsidentschaft" budgetiert, da ich davon ausgehe, dass die unter diesem Titel anfallenden Ausgaben im Rahmen des allgemeinen Ressortbudgets bedeckt werden können.

Auch hinsichtlich meiner RegierungskollegInnen bin ich überzeugt, dass im jeweiligen Verantwortungsbereich jene Maßnahmen getroffen werden, die eine Vereinbarkeit von Budgetdisziplin und hochwertiger Aufgabenerfüllung erlauben.

Nun zu den konkreten Fragen:

Zu 1.:

Im Bundesministerium für Finanzen sind unter dem Titel "EU-Präsidentschaft" keine zusätzlichen Ausgaben budgetiert. Die unter diesem Titel anfallenden Ausgaben werden im Rahmen des allgemeinen Ressortbudgets bedeckt.

Darüber hinaus wurde beim Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ein Zentralbudget für die EU-Präsidentschaft eingerichtet. Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der an die Frau Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten gerichteten Anfrage Nr. 3346/J.

Zu 2.:

Im Jahr 2004 sind unter dem Titel "EU-Präsidentschaft" weder im Sachaufwand noch im Personalaufwand Ausgaben angefallen.

In der ersten Jahreshälfte 2005 wurden diesbezüglich folgende Ausgaben getätigt:

Bezeichnung	Betrag
Personalaufwand	245.185,72 €
Sachaufwand	26.079,00 €

Zu 3.:

Ich ersuche um Verständnis, dass eine genaue Auflistung der Aufwendungen für die zweite Jahreshälfte 2005 bzw. für das Jahr 2006 für die EU-Präsidentschaft 2006 zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist.

Zu 4.:


Im Rahmen des Ressortbudgets des Bundesministeriums für Finanzen ist aus dem Titel "EU-Präsidentschaft" kein Überziehungsrahmen vorgesehen. Die Ausgaben werden aus dem laufenden Ressortbudget bedeckt.

In diesem Zusammenhang möchte ich aber auch auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten Anfrage Nr. 3335/J verweisen.

Zu 5.:

Da noch kein Budget 2007 vorliegt, konnten auch noch keine Ausgaben für 2007 veranschlagt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by a cursive name that appears to be 'Bauer'.